

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

76 (18.3.1866) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. (Zweites Blatt)

Sonntag den 18. März

1866.

Mastvieh-Versteigerung.

Donnerstag den 22. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr, werden auf Großh.
Domäne Stutensee
4 fette Ochsen,
2 „ Kühe,
1 fetter Fasel, 33.
1 fettes Kind und
1 Zuchtfasel
öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 3. März 1866.
Großh. Gutsverwaltung.

Wohnungsmiträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Es ist eine freundliche Wohnung im
dritten Stock von 4 Zimmern, Kammer, Keller,
Holzplatz auf den 23. April oder baldigt zu
vermieten. Näheres im Kontor des Tag-
blattes. *Carl Arlt*

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, unmobliertes Zimmer mit Koch-
ofen, parterre, und Antheil am Speicher ist auf
den 23. April an eine solide Person in der
Stephanienstraße in einem Hinterhaus zu ver-
mieten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 im
Eitenbau im zweiten Stock.

* Es sind sogleich oder bis 1. April zwei
Zimmer, eines gut möblirt, das andere einfach
möblirt, an solide Leute zu vermieten. Das
Nähere Kronenstraße Nr. 62.

* Jähringerstraße Nr. 76 ist ein hübsch
möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren
sogleich oder später zu vermieten. Näheres
im dritten Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist an eine an-
ständige Dame zu vermieten: Akademiestraße
Nr. 27.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Auf Ostern wird
ein braves Kindsmädchen gesucht. Zu erfragen
Langestraße Nr. 173 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, wel-
ches bürgerlich kochen, waschen, pugen und nähen
kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres
Langestraße Nr. 27 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, wel-
ches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren
ist, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern
eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 34
im untern Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein tüchtiges Dienst-
mädchen, welches kochen, waschen und pugen
kann und sich durch gute Zeugnisse ausweist, wird
gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, wel-
ches bürgerlich kochen, spinnen und den übrigen

häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf
Ostern eine Stelle: Langestraße Nr. 29.

* [Dienst Antrag.] Ein solides Mäd-
chen, welches kochen, waschen und pugen kann,
sowie den übrigen häuslichen Arbeiten sich
willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle.
Näheres Jähringerstraße Nr. 27 im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches
gerne mit Kindern umgeht und sich sonst allen
häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine
Stelle als Kind- oder Zimmermädchen auf
Ostern zu erhalten. Zu erfragen Kasernen-
straße Nr. 5 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter
Familie, welches gut nähen und bügeln kann,
sucht bei einer achtbaren Familie eine Stelle
als Zimmermädchen. Näheres Jähringerstraße
Nr. 42.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches
nähen, bügeln, spinnen und allen häuslichen
Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern
eine Stelle zu erhalten. Näheres Karlsstraße
Nr. 45 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches
etwas kochen, waschen und pugen, auch schön
nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine
Stelle. Näheres zu erfragen Amalienstraße
Nr. 87.

* N.B. Nr. 2606. Stellegesuch. Ein
sehr solides, wohlgebildetes, in feiner weiblichen
Arbeiten erfahrenes Frauenzimmer, welches auch
Kenntnisse der franz. Sprache besitzt, wünscht
als Kammerjungfer oder Bonne auf kommende
Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Nä-
heres auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

2.1. Ein Tapeziergehilfe,
(geübter Möbeldarbeiter) findet sogleich Be-
schäftigung bei
Alb. Schurag, Amalienstraße Nr. 10.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher das Maler-
und Tüchergeschäft erlernen will, kann bei
mir in die Lehre treten.

L. Bürger, Langestraße Nr. 140.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein gesitteter Knabe, welcher Lust hat,
die Buchbinderei gründlich zu erlernen, kann
auf Ostern bei uns in die Lehre treten.

Müller & Gräff.

Stellegesuch.

* Ein tüchtiger, starker Fuhrknecht sucht eine
Stelle als Häusfrucht oder zu einem Fuhrwerk
und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im
Gasthaus zum Schwanen.

Verkaufsanzeige.

* Einen schwarzen **Zuchrock** für einen Con-
firmanden hat im Auftrage billig zu verkaufen:
Eduard Bösch, Kleidermacher.

(Karlsruhe.) Hausverkauf.

Ein solid gebaues, gut unterhaltenes, für
jeden größeren Geschäftsbetrieb, sowie
auch für einen Privaten (auch als vor-
zügliche Kapitalanlage) geeignetes Haus
in angenehmer, frequenter Lage dahier, ist der
Unterzeichnete unter günstigen Kauf- und Zah-
lungsbedingungen zu verkaufen beauftragt.

* **Adolph Goldschmidt**, Agent,
Jähringerstraße Nr. 79,
(täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr).

Vorzügliche Geflügel-Bouillon

zu haben: Kleine Herrenstraße Nr. 2. *

Packfutter

zu 1 fl. 20 fr. per Centner bei
Chr. Köbig, Langestraße Nr. 26.

Für Personen, welche nicht gehen können.

* Ein zum Fahren im Zimmer nach neuester
Konstruktion eingerichtetes Stuhl, sowie ein
Schiebewägelchen zum Fahren im Freien sind
zu verkaufen. Näheres innerer Zirkel Nr. 33
im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

K ä s.

Feinst 1^{ma} vollstättigen Emmenthaler,
Bäckstein- und Kerchener Rahmkäs empfiehlt
W. G. Born.

Hülfsenfrüchte

(gut kochende)
worunter ganz geschälte gelbe

Erbsen,

empfehlen billigst 2.1.
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Frische Schellfische und Kabeljau

sind eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Rechtes

Cölnisches Wasser

von **Johann Maria Farina**,
Jülichersplatz Nr. 4 in Cöln,
empfehlen in ganzen und halben Flaschen zur
geneigten Abnahme

6.2. **C. A. Kindler**,
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

frische Austern, russ. Kaviar, frische Schellfische, ger. Rheinlachs, schönes französ. Geflügel, mar. Rheinaal und Maalroulade in Gelée, Bricken, Häringe, Anchovis, franz. und holl. Sardellen, russ. Sardellen, Sardines, Maquereaux, Homards, Thon in Del etc., auch Ochsenmaulsalat. Frische Colles erwartend.

Rechten Surrogat

von
Werner Breuer in Cöln
(bester Kaffeezusatz statt Cichorien)
in 1/4 und 1/8 Paquet
empfehl 2.1.
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

*2.2. Das
Commissions- und Auskunfts-Bureau
von
J. Scharpf,
welches die Fertigung von Witt-Gesuchen an die höchsten Landes-Stellen, nebst Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuche übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft erteilt, befindet sich
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Bodenwische-Materialien,
sowie
fertige Bodenwische
empfehl in bester Dualität
Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Salzsäcke,
zu Putztüchern sich eignend, sind eingetroffen bei
W. G. Born.

Eben eingetroffen:
Salzsäcke
(zu Putztüchern geeignet)
bei Wilhelm Schmidt Wittwe,
2.1. Langestraße Nr. 112.

3.3. Die Unterzeichnete bringt hiermit ihre
Strohputwascherei
empfehlend in gefällige Erinnerung.
Frau Friederike Ahmus,
Adlerstraße Nr. 34.

*3.2. **Strohüte**
werden gewaschen und neu faconirt, innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock, Eingang Adlerstraße.
Federn
werden ebendasselbst gewaschen und gekräuselt.

35.1. **Anzeige.**
Für die Naturbleiche in Kandern bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Einwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.
Christian Nicomp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Das Neueste in
Sommerhandschuhen, Knöpfen und Rigen, Stulpen und Kragen, Neglige-Hauben,
sowie eine kleine Auswahl
Kinderstrohüte,
letztere besonders billig
empfehl

S. Dobmann,
Waldstraße Nr. 17.

4.1. **Empfehlung.**
Stuttgarter **Pianinos** und **Tafelklaviere** in bester Auswahl empfehl mit mehrjähriger Garantie
Aleg. Fren, Hofmusikalienhändler.

Auf bevorstehende Jahreszeit empfehle ich alle Sorten Schuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder von Zeug und Leder in jeder beliebigen Größe zu den billigsten Preisen. Reparaturen aller Art werden angenommen und schnell besorgt bei
J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
innerer Zirkel Nr. 20.

Anzeige.
* Heute Vormittag warmer Zwiebelkuchen, Fleischpastetchen, pikante Frühstücke und ein ausgezeichnete Stoff Dürrenzer und Cypersches Bier.
W. Bauer, Ludwigslas.

Uhren-Loose
sind noch Montags und Dienstags zu haben bei
J. Kaufmann, Uhrmacher.
Ziehung am 22. März.

2.1. **Josephs-Tag.**
Zu Geschenken **Bouquets**, frische und getrocknete bei
A. Knapper.

Baum-, Reb- und Blumenpfähle,
sowie schöne Stangen verschiedener Größe und Bohnenstecken sind wieder bei mir eingetroffen und verkaufe solche auf meinem Lager hier zu billigen Preisen.
Wilh. Werntgen,
2.1. vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

Billige antiquarische Offerte.
Polytechnisches Journal,
herausgegeben
von Dr. Gu. W. Dingler.
Jahrgang 1858 bis 1865.
(Ladenpreis ungeb. 16 fl. per Jahrgang.)
Vorstehendes Werk ist fast wie neu, jeder Jahrgang in 4 elegante halb Franzbände gebunden und wird zu 10 fl. per Jahrgang abgegeben.

3.2. **Müller & Gräff.**
Waizen-Vock
in der Brauerei Kasper
(vormals Höfle).

Waldhorn.
Rothweine, Ligelsacher und andere deutsche und französische Rothweine in bester Dualität und billigsten Preise empfehl
C. Heinrich.

Feinste Magen- und Gesundheits-Chocolade,
entöltet und pulverisirter **Cacao,**
Pastillen à la Noisette etc.,
sowie
Tafel-Chocolade
von A. Kohler et fils in Lausanne
sind wieder frisch eingetroffen und empfehl solche en détail die alleinige
Niederlage von
Louis Lauer.
2.2. Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Bei **Louis Döring** ist soeben im Verkauf erschienen:
Geisendörfer's neuester sorgfältig ausgeführter
Plan von Karlsruhe
in billiger Ausgabe (schwarz) Ladenpreis 24 kr.

* Das Portrait Hofrath Nedtenbacher's in Visitenkartenformat à 15 Fr. per Exemplar ist zu haben bei Herren Hofbuchbinder Feigler, Herrenstraße, und Hofvergoldter Krauth, Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Für Confirmanden.
Photographien
 der Herren:
 Hofprediger **Doll**,
 Kirchenrath **Roth**,
 Stadtpfarrer **Zimmermann**,
Zittel
 bei **Louis Döring.**

*2.2. **Grabdenkmäler**
 in musterhaften Modellen vorrätzig, sowie nach Zeichnung anzufertigen, empfiehlt zu billigsten Preisen
Karl Nusberger, Steinbauer,
 Kriegsstraße, gegenüber der Güterhalle und
 Kronenstraße Nr. 4.

Schöne Todtenfärge,
 1. Klasse à 12 1/2 fl.,
 2. Klasse à 8 1/2 fl.,
 Kinderfärge 1/2 billiger als die Tare, sind zu haben bei
Friedrich Brechtel, Schreinermeister,
 129. Herrenstraße N. 2.

Geiger'sche Trinkhalle.
 Sonntag den 18. März
Vocal- u. Instrumental-Concert
 von den Geschwistern **Fries**, Herrn **Hämmerlein** mit Frau, dem Herrn **Violinist Antonjoli** und dem Komiker **Herrn P. Fries.**
Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 Fr.

* **Mühlburg.**
 Auf heute empfehle gebackene Albische
C. Ernst Wittwe.

Bürger-Verein.
 31. Bei der am 9. d. M. stattgehabten Ziehung von Partialobligationen sind nachstehende Nummern gezogen worden:
 Nr. 149, 188, 330, 332, 453.
 Dieselben werden bis 23. Oktober d. J. ausbezahlt und hört von diesem Tage an die Verzinsung auf.
 Das Comite.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

16. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27" 5'''	Df	hell
12 " Mitt.	+ 8	27" 5'''	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 5'''	"	umwölkt
17. März.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 5'''	Df	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 4'''	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 6 1/2	27" 4'''	"	trüb

2.1. **Heute eingetroffen**
 bei **M. & L. Ullmann**, Langestraße Nr. 119,
 Herrn Hoffattler Münz gegenüber,
 ächte Cocosseife 1 Dugend 12 fr., Mandelseife 1 Dugend 33 fr., Damengürtel, Leder und Gummi, in allen Farben von 12 fr. bis 1 fl. 12 fr., desgl. Knabengürtel von 12 fr. bis 24 fr., Portemonnaies und Geldsäckchen von 6 fr. bis 1 fl. 24 fr., Cigarrenetuis von 3 fr. bis 2 fl. 24 fr., Damenkörbe von 15 fr. bis 1 fl. 48 fr., Schulranzen von 1 fl. 18 bis 36 fr., Strumpfbänder zu 4 und 9 fr., ächte Gummi-Frisirkämme 9, 12 und 18 fr., desgl. Taschenkämme in Etuis 6 fr., Taschenuis mit Kamm, Bürste und Spiegel 18 fr., Messerkörbe 18 und 24 fr.
 NB. **Lampenglocken** in allen Größen 21, 24 und 27 fr., desgleichen **Cylinder** per Stück 5 fr.

Karlsruher Liederkrantz.
 Montag den 19. März 1866.
K O N Z E R T.

Inhalt.
Erste Abtheilung.
 1. **Notette** „Ehre sei Gott in der Höhe“ für Chor von Moriz Hauptmann.
 2. **„Das Mühlrad“**, Lied von Umland, für Bariton mit Hornbegleitung komponirt von Konradin Kreuzer, gesungen von einem Vereinsmitglied und auf dem Horn begleitet von Herrn Ferd. Segisser.
 3. **Konzertstück** für Klavier zu vier Händen von K. M. v. Weber.
 4. **Zwei Männerchöre:**
 a) „Die Nacht“ von Matthiffon, komponirt von Franz Schubert,
 b) „Abschied vom Walde“ von Eichendorff, komponirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Die Bearbeitung für Männerchor von Karl v. Perfall.
 5. **Symphonie concertante** für zwei Violinen von Delys. Alard, vorgetragen von den Herren Spies und Freiberg.
 6. **„Zigeunerleben“** von Geibel, für Chor und Solostimmen komponirt von Robert Schumann. Die Bearbeitung für Männerchor mit vierhändiger Klavierbegleitung von Joh. Herbed.
Zweite Abtheilung.
 7. **Geisterchor** aus dem Drama „Rosamunde“ von Wilhelmine von Chézy, für Männerchor mit Begleitung von Hörnern und Posaunen komponirt von Franz Schubert.
 8. **Lieder** für Sopran:
 a) „Waldböglein“ von J. N. Vogl, komponirt mit Violoncellbegleitung von Franz Lachner,
 b) „Der guade Bua“, gedichtet in österreichischer Mundart und komponirt von Adolf Müller, gesungen von Fräulein M. Fuhr, und das erste Lied auf dem Violoncell begleitet von Herrn W. Segisser.
 9. **Zwei Männerchöre:**
 a) „Die Blumen vom Walde“, schottisches Volkslied, für Soloquartett und Chor bearbeitet von J. Dürrner,
 b) „Warnung vor dem Rhein“ von Simrock, für Soloquartett und Chor komponirt von Niels W. Gade.
 Die Soloquartette gesungen von Vereinsmitgliedern.
 10. **Lied** für Bass mit Begleitung des Horns, aus dem Drama „Der Erbvertrag“ von L. Spohr, gesungen von einem Mitglied des Vereins und begleitet von Herrn Ferd. Segisser.
 11. **Quintett** für Klavier, Flöte, Oboe, Viola und Violoncell von W. A. Mozart, vorgetragen von * * und den Herren Wehrle, Zauden, Hartnagel und W. Segisser.
 12. **„Abschiedstafel“** von Eichendorff, für Chor komponirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Pariser Halsbinden

sind in sehr großer Auswahl eingetroffen bei

2.1. **C. Große Wittwe & Sohn.**

Confirmationsgeschenke.

Evangelische und katholische Gebet-, Gesang- und Andachtsbücher in den geschmackvollsten Einbänden, und sonstige zu Confirmationsgeschenken sich eignende Bücher sind in reicher Auswahl vorrätzig bei

4.4. **Th. Urici, Lammstraße Nr. 4.**

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 18. März:

• **Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.**
Ausstellung:

Delamalde:

Herbstlandschaft, von A. Ruhmann in Karlsruhe. — Ludwig II. König von Bayern, von Professor Diez. — Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Des. fällt bei Quatrebras den 16. Juni 1815, von Demselben. — König Johann Sobieski von Polen und Kurfürst Max Emanuel von Bayern schlagen die Türken vor Wien 1683, von Demselben. — (Schizze, ausgeführt als Fresco auf der Hauptfassade des Maximilians in München). — Herbstmergen, Motiv aus Oberbayern, von Reichmann in Karlsruhe. — Der Großmutter Trautkrene, von Professor Litzmann in Düsseldorf.

Kupferstiche:

Weller's Drossel-Landschaften. — Ezzelin, nach Lessing, gest. von G. Schäfer. — Die Verkündigung, nach Deger, gest. von Stang.

Lithographien:

Der Martyrertod des heiligen Sebastian, nach van Tol, lith. von Kraun. — Die letzte Familie, nach van der Werff, lith. von Stadler. — Die Abendglocke, nach Stange, lith. von Wagner.

Originalzeichnungen:

Madonna mit dem schlafenden Jesus-Kind, nach Cornelius Schutt (1660), von Eckert in Frankfurt. — Die Christnacht, nach Ritschel, von Wolf in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschriebenen von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

• **Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr.** (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

• **Großh. Hoftheater:** Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: „Die Afrikanerin“, große Oper mit Ballet in 5 Akten von G. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Montag den 19. März:

• **Im Großh. botanischen Garten** hat die Pflanzenbauerei dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

• **Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.**

• **Concert von Professor Hering aus New-York** auf dem Petro-Cembalo im großen Saale des Museums, Anfang halb 8 Uhr.

• **Karlsruher Liederkreis:** Concert in der Eintracht, Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 20. März:

• **Großh. Hoftheater:** „Die Nibelungen“, Trauerspiel in 5 Akten, von Hebbel.

Mittwoch den 21. März:

• **Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.**

• **Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr.** (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

• **Großh. Gasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.**

Theater in Baden:

• **„Nathan der Weise“,** dramatisches Gedicht in 5 Akten, von Lessing.

Kunstverein im Porphyrssäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 1 Uhr. Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausstellung:

Nr. 544. Wasserfall, Motiv von Reichenbach bei Weiringen (Kanton Uri), Schweiz, von A. Höfer in Karlsruhe. Nr. 549. Abenddämmerung in der Ru bei Wünnen, von G. Beckmann in München. Nr. 553. Floßmachen eines gestrandeten Dampfschiffes, von Fr. Ebermayer in Karlsruhe. Nr. 554. Ein betruener Mensch am Sarge Kaiser Heinrichs IV., nach Lessing, gestochen von M. Treppin. Nr. 555. Finnländische Landschaft, von P. Munsterhjelms in Karlsruhe. Nr. 556. Deutsche Landschaft, von A. Lenz in Karlsruhe. Nr. 557. Schwarzwall-Landschaft, von F. Neers in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen von 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen von 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: 276. G. Rubin, Bildhauer in Waletrod: Ein zerlich geschmückter Rahmen aus Eisen, zu 100 fl. 277. G. Wehlig, Bildhauer in Nürnberg: Ein Noten- und Lesepult mit geschmücktem Fuß aus Nussbaum, zu 96 fl. 278. G. Hebr. J. J. Metzger, Möbelfabrikanten in Koblenz: Ein großer Divan mit darüber hängendem feinem Spiegel aus geschmücktem Eisenholz für einen Wortsaal 1. Klasse bestimmt, 279. D. Ellstätter & Sohn, Möbelhändler in Koblenz: 1 Spiegel mit Vertikale und zugehörigen Kesteln, zu 150 fl. 280. G. Schwandt & J. J. Metzger, Maschinenfabrikanten in Koblenz: Eine Pumpen- und Säugmaschine, welche sich von Hand aus treiben lässt und 1 Drehbank für Metallarbeiten. 281. Paul Stumpf in Mainz: Zwei amerikanische eiserne Pumpen, zu 18 fl. und 14 fl. 30 fr., zwei eiserne Dieb-Pumpen zu 20 und 25 fl., eine messingene Säug- und Peter-Pumpe zu 36 fl., ein Wasser-Gesetz zu 31 fl. und dazu gehöriger polirter Eisenleitzug zu 18 fl.; ferner 1 Pestabment zu 9 fl. 30 fr. und 1 Wischel zu 5 fl. 30 fr., zu den Pumpen gehörig. 282. Glasfabrik Eisenburg (Direktor Georg): drei 5 bis 6 Fuß hohe Glaszylinder für Fensterglas und Tischplatten und 1 ausgebreitete Tafel, nebst Mäxer der zur Herstellung dieses Glases dienenden Metallmaterialien (Kalk, Sand, Glaubersalz). 283. J. G. Weiser & Söhne in St. Omer: 1 Drehbank mit Aufsätzen zu 35 fl., diverse zugehörige Beilagen zu 36 fl. 284. J. Horowitz in Wien: 1 Dupont Ventil-Gasbrenner, welche den Gasdruck an der Ausströmöffnung und damit auch die Menge ausströmenden Gases ganz gleich erhalten, à 1 öst. Gulden. 285. G. Schwandt & J. J. Metzger in Karlsruhe: 1 Schwefelsgäse zu 270 fl.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis verkäuflich 6 fr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Café zum Waldhorn.

Vorzügliches Mainzer Bier aus dem Faß empfiehlt

C. Heinrich.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von G. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer: Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Eisenbahnfahrten:

nach **Durlach** und **Pforzheim** eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung.

Landau: und **Landauwärts** mit den regelmäßigen Nachtzügen.

Nach der bayerischen Rheinpfalz: **Kandel, Landau, Edenkoben und Neustadt:** Extrazug **Nachts 11 Uhr.**

Dienstag den 20. März. 1. Quart. 35. Abonnements-Vorstellung. **Die Nibelungen.** Trauerspiel in 5 Akten von Hebbel.

Sterbefälle: Anzeige.

16. März. Thomas Kaffatter von Dorlanden, Tagelöhner, ledig, alt 25 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darstadt Hof. Frau Kiefer v. Biesbaden. **Deutscher Hof.** Jagger, Priv. von Augsburg. **Gewpp. Hof.** v. Dornburg. **Englischer Hof.** Dr. Fischhofer a. Desterreich. **Müller Bank.** v. Frankfurt. **Winter.** Hof v. Hamburg. **Erbrunnen.** Friedrich, Oberpostdirektor v. Düsseldorf. **Walter.** Oberpostdirektor v. Trier. **List.** Priv. v. Frankfurt. **Höhrig.** Hof v. Dornbach. **Geuling.** Hof v. Dornbach. **Vüller.** Hof v. Rempten. **Schäfer u. Hillmer.** v. Kischaffenburg.

Goldener Adler. Hof v. A. Hof v. Frankfurt. **Graf.** Schlossmeister v. Mühlheim. **Bodemer.** Holzhandler v. Schwann. **Dell.** Kunstailler v. Bommersthal. **Goldener Karpfen.** Preis, Gastwirth v. Mauden. **Goldenes Lamme.** Hof, Weinantiker v. Basel. **Walter.** Hof v. Zürich. **Richter.** Hof v. Petersthal. **Goldenes Schiff.** Hof, Hof v. Grünstadt. **Hirsch.** Hof v. Prum.

Goldene Traube. Hof, Hof v. Heidelberg. **Grüner Hof.** Hof, Hof v. Schottland. **Hollrid.** Hof v. Heidelberg. **Michel.** Hof v. Bordeaux. **Frau Kisch.** Hof v. Nürnberg. **Rippert.** Hof v. Gerni. **Kischer.** Hof v. Boston. **Herr.** Hof v. Mannheim. **Dreit.** Hof v. Paris.

Hôtel Große. Hof, Hofmeister, Hof u. Hofmeister. **Gemeinderathe.** Hof v. Weidheim. **Ludwig.** Hof v. Berlin. **Kurz.** Hof v. Nürnberg. **Eindner.** Hof v. Mannheim. **Reinhard.** Hof v. Heilbronn. **Dyppenheimer.** Hof v. Köln. **Eidreich.** Hof v. Stuttgart. **Hink.** Hof v. Lohr. **Volter's.** Hof v. Pongensfeld. **Herzberger.** Hof v. Mannheim. **Biegger.** Hof v. München. **Bischoff.** Hof v. Wormen. **Kleinhaus.** Hof v. Berlin. **Kalb.** Hof v. Hanau. **Homann.** Hof v. Holland.

Prinz Max. Hof, Hof v. Wien. **Schmitt.** Hofmann von Offenburg. **Hitter.** Hof, Hof v. Hamburg. **Pfeffermann.** Hof v. Köln. **Dorfhalter.** Hof v. Mannheim. **Reif.** Hof v. Darmstadt. **Kromer.** Hof v. Lüneburg. **Hörmischer Kaiser.** Hof, Hof v. Frankfurt. **Behringer.** Hof v. Bamberg. **Eckmann.** Hofmann von München.

Diethes Haus. Hof, Hof v. Tübingen. **Dreiß.** Hof v. Hamburg. **Stadt Pforzheim.** Hof, Hof v. Pforzheim. **Schwendemann.** Hof v. Luzern. **Struck.** Hof v. Surten. **Hof.** Hof v. Haltingen. **Weißer Bär.** Hof, Hof v. Brüssel. **Rück.** Hof v. Engesbrunn. **Herr.** Hof v. Dülken. **Mainzer.** Hof v. Götterz. **Graf.** Hof v. Annaberg. **Hobler.** Hof v. Würzburg.